

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

267 (30.9.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. Zweites Blatt. Mittwoch den 30. September

1885.

Bekanntmachung.

Sonntag den 4. Oktober d. J. wird die dem Herrn Dr. Wunderlich aus Schöndorf unterstellte hydro-therapeutische und pneumato-therapeutische Anstalt des städt. Bierordtsbades wieder eröffnet.

Die Kurmittel in dieser Anstalt werden nur auf Grund ärztlicher Vorschrift abgegeben.

Karlsruhe, den 24. September 1885.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Erbovorladung.

22. Karlsruhe. Melchior und Damasus Faschian von Berau, angeblich nach Amerika ausgewandert und vermisst, sind zum Nachlass ihres in Karlsruhe verstorbenen Bruders Cyprian Faschian mitberufen. Dieselben werden hiemit aufgefordert, zu den Verlassenschaftsverhandlungen

binnen 3 Monaten

sich anher zu melden, widrigenfalls die Erbschaft lediglich denjenigen zufällt, welchen sie zufallen, wenn die Vermissten 3 St. des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätten.

Karlsruhe, den 23. September 1885.

Der Großb. Notar:

Bender.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 1. Oktober d. J.,

Mittags 2 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

1 Kommode.

Karlsruhe, den 27. September 1885.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 1. Oktober d. J.,

Mittags 2 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

30 Flaschen Kirchwasser, 110 Pfund Kaffee und Pierre's Conversationslexicon.

Karlsruhe, den 27. September 1885.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 1. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

1 dopp. Kleiderkasten, 1 Nachttischchen, 1 Spiegel in Goldrahmen, 2 Bilder u. s. w.

Karlsruhe, den 27. September 1885.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 1. Oktober d. J.,

Mittags 2 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

1 einfachen Kasten, 1 Waschtisch und 1 kleinen Tisch.

Karlsruhe, den 27. September 1885.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 1. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal, Zähringerstraße 44 hier, 2 vollständige Betten, 2 Kommoden, 1 Kanapee und 1 Spiegel gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 29. September 1885.

Sauter, Gerichtsvollzieher-Dienstverweiser.

Wohnungen zu vermieten.

* Sophienstraße 66 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen im Querbau im 2. Stock.

* Spitalstraße 34 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkoven, 1 Mansarde und Zugehör

auf 23. Oktober zu vermieten. Auch können 3 oder 4 Zimmer mit Zugehör abgegeben werden. Zu erfragen im 1. Stock.

* Zähringerstraße 25 ist eine freundliche Wohnung, in den Hof gehend, von 2-3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zähringerstraße 37 ist eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend in einem großen und einem kleinen Zimmer und Küche, sowie ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, sowie eine kleinere Wohnung von 1 Zimmer, Alkoven, Küche und Keller sind auf 23. Oktober an kleine Familien zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre.

* Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Im Auftrag wird Auskunft erteilt: Spitalstraße 38, über einer Treppe.

* Eine schöne Wohnung (Bel-Etage) mit Balkon von 8 Zimmern und Zugehör, alles neu hergerichtet, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, ist in angenehmer, hübscher Lage des westlichen Stadtteils zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 31. Auf dem Werberplatz ist eine Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, parterre.

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, von 2 großen Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher ist auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 5 im 3. Stock.

* Ein kleines Häuschen im Garten, bestehend aus 2 Zimmern, wovon das eine als Küche benützt werden kann, Speicher und Keller, ist an Leute ohne Kinder um den Preis von 12 Mark monatlich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 54 im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 31. Ecke der Sophien- und Lessingstraße ist ein schöner Laden mit Wohnung und Zugehör zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im 1. Stock.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 15 (Neubau) ist ein Laden mit Wohnung, auch sehr geeignet für ein Friseurgeschäft, ferner sind Wohnungen im 2. und 3. Stock, bestehend aus je 2 und 3 Zimmern, mit Küche, Keller und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Seitengebäude.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein junges Ehepaar sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sammt sonstigem Zugehör. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre A. B. 5 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sofort

wird eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern nebst Küche für eine kleine, stille Familie im Bahnhofstadtteil zu mieten gesucht. Offerten erbeten an das Kontor des Tagblattes unter J. S. 2.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Ein möbliertes, großes, geräumiges Zimmer ist bis 1. Oktober zu vermieten, ebenso sind zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort an einen Herrn zu vermieten: Waldstraße 93.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Zähringerstraße 33 im 2. Stock.

* Steinstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Akademiestraße 31 ist ein kleineres, nach der Straße gehendes Parterrezimmer möbliert zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Zähringerstraße 92, 2. Stock, beim Marktplatz, ist sogleich ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten und guter Pension zu vermieten.

* Akademiestraße 32 ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer, in den Hof gehend, zu vermieten. Näheres parterre.

* Ludwigsplatz 61 (Eckladen), in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein möbliertes Parterrezimmer, für einen Einjährig-Freiwilligen geeignet, auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Karlstraße 57 (Neubau) ist ein schönes, großes, heizbares, möbliertes Parterrezimmer ohne Vis-à-vis an eine bessere Dame sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein heizbares, unmöbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

21. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 113. Zu erfragen Eingang Adlerstraße, im Friseurladen.

* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer, in den Hof gehend, ist auf 23. Oktober an anständige Leute zu vermieten. Ebenfalls ist ein gebrauchter Herd billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein heizbares, möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 14 a im 3. Stock.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 4, im 2. Stock des Vorderhauses.

* Westendstraße 18 ist auf 1. Oktober ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 27 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst zwei Etagen hoch.

* Karlstraße 31 ist sofort ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Mansardenzimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Bürgerstraße 17, eine Treppe hoch, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Ferner ist ein großes, unmöbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 26 im Eckladen.

* Kaiserstraße 39 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, für einen Einjährigen geeignet, billig zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen Arbeiter sogleich billig zu vermieten: Schützenstraße 88 im 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich billig zu vermieten: Viktoriastraße 12, 3 Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten: Bürgerstraße 8.

* Karlstraße 35, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* 3.1. Ein junges, gut erzogenes Mädchen, welches eine der hiesigen Anstalten besucht, findet Pension und sorgfältige Aufsicht bei einer alleinstehenden, gebildeten Dame. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pension-Anerbieten.

* 3.1. Eine gebildete Familie wünscht einen Schüler oder Polytechniker in Pension zu nehmen. Es würde ihm daselbst bei guter Kost und hübschem Zimmer (2. Stock, auf die Straße gehend) freundliche Aufnahme in der Familie zugesichert. Zu erfragen Wilhelmstraße 28 im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

* Zwei Kaufleute oder Schüler, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, finden gute Pension in einem guten Hause: Adlerstraße 15 im unteren Stock rechts.

Pension-Anerbieten:

* In der Nähe des Marktplatzes, Jähringerstraße 92, 2. Stock, können einige Herren an einem guten Mittags- und Abendtisch um billigen Preis Theil nehmen.

Schlafstelle zu vermieten.

* An einen soliden Arbeiter ist eine bessere Schlafstelle sogleich zu vermieten. Näheres Werberstraße 18 im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Herrenstraße 9 ist sofort eine Schlafstelle zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* In der Nähe des Marktplatzes wird per sofort ein möbliertes Zimmer gesucht. Adresse: Hotel Haber, Adlerstraße.

* Gesucht wird ein möbliertes Zimmer für eine Person. Zu erfragen Durlacherstraße 57 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches Frauenzimmer, welches beinahe jeden Tag nicht zu Hause ist, sucht ein Zimmer für 9-10 Mark in Mitte der Stadt zu mieten. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Für einen jungen Herrn, welcher in ein hiesiges Geschäft eintritt, wird auf 1. Oktober ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer, eventuell mit Pension, im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird ein möbliertes Zimmer mit Pension in der Nähe vom Bahnhof oder der Vorstadt. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* Ein braves Mädchen von 10 Jahren wünscht in einer anständigen Familie um monatliches Kostgeld untergebracht zu werden. Näheres Spitalstraße 38 im Hinterhaus, 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen wird für einen kleinen Haushalt sofort gesucht: Luisenstraße 2, 3. Stock.

* Ein erfahrenes Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Werberstraße 28 im 2. Stock links.

* Birkel 6 links, parterre, wird ein Mädchen mit guten Kenntnissen zu Kindern und für Hausarbeiten in Dienst gesucht.

Ein williges Mädchen findet sogleich Stelle: Marienstraße 1.

* Es wird sogleich eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres Steinstraße 17 in der goldenen Traube.

Ein junges, braves Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet Stelle: Leopoldstraße 27 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 16.

* Ein braves, einfaches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Jähringerstraße 19.

* Ritterstraße 2 wird im 2. Stock ein Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, wird sogleich gesucht: Jähringerstraße 37.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeiten besorgt und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle für hier oder auswärts. Näheres Kaiserstraße 7, parterre.

Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht zum baldigen Eintritt Stelle. Näheres ertheilt Kaff's Stellenvermittlungsbüreau, Herrenstraße 29, parterre.

* Ein israelitisches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf's jüdische Ziel eine Stelle. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre T. 60 niederzulegen.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und der Hausarbeit pünktlich vorstehen kann, sowie ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, beide mit sehr guten Kenntnissen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

* 4000 Mark werden gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten bittet man unter K. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zum Schreiben

von Circularen wird Jemand mit couranter Schrift gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Kleidermacherinnen

werden gesucht: Douglasstraße 13.

Nähmädchen

können sofort gegen gute Bezahlung eintreten. Lammstraße 8, E. Neu, Eing. Kaiserstr., Damen-Mantel-Fabrik.

Stellen finden nach auswärts: 1 tüchtiger Chef de cuisine, welcher schon längere Zeit in besseren Häusern im Auslande conditionirt hat, 1 Restaurationskoch, 2 angehende Kellner, 2 tüchtige Bäcker, Herrschafts- und Wirtschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, 1 Wäscherin, Haus- und Küchenmädchen, durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Stellen finden.

* Kellnerinnen, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen finden auf's Ziel noch gute Stellen. Näheres Kaiserstraße 7, parterre. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen.

2.1. **Kellnerin,** eine gewandte, findet sofort Stelle: Marienstraße 1.

Dienstmädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen findet sofort Stelle: Viktoriastraße 12 im 2. Stock.

Hausbursche-Gesuch.

Es wird ein mit guten Kenntnissen versehener Bursche von 16-18 Jahren, welcher auch die Wartung eines Pferdes versteht, sofort in mein Geschäft gesucht. Zu erfragen bei N. V. Homburger, Durlacherstraße 34.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. Auch ist eine **Commis-Stelle** zu besetzen.

J. Stüber.

Stellen-Gesuche.

Als **Ausländer, Magazinier oder Hausbursche** (Geschäftsbranche gleichviel) sucht ein zuverlässiger, kautionsfähiger Bursche mit guter Empfehlung Stelle. Näheres ertheilt Kaff's Bureau, Herrenstraße 29.

* 2.1. Ein mit der Manufactur-Branche gründlich vertrauter junger Kaufmann, welcher einige Jahre für ein bedeutendes Engros-Haus gereist, der französischen Sprache und Correspondenz perfekt mächtig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Anstellung auf hiesiger Plage als Verkäufer, Magazinier, Buchhalter oder Correspondent. Adressen unter G. 25 gest. an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Stellen suchen: Gasthofsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, eine Kaffeeköchin, Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, Laden- und Büffetmädchen, Diener, Kutscher, Hausburschen, Köche, Kellner, Koch- und Kellnerlehrlinge durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, für Küche und Hausarbeiten, mit Zeugnissen versehen, sowie jüngere Mädchen, welche etwas kochen können und Liebe zu Kindern haben, suchen sofort Stellen. Näheres Herrenstraße 29, parterre.

Köchinnen und Zimmermädchen, Kinder- und Hausmädchen sowie gewandte Kellnerinnen suchen und finden stets gute Stellen. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Auch können ebendasselbst Mädchen billig wohnen.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.1. Ein junger, verheirateter Mann, dem die besten Zeugnisse zu Gebote stehen, sucht Beschäftigung als **Ausländer, Diener, Portier** oder dergl. Näheres Waldbornstraße 31 im 4. Stock.

Empfehlung.

* Eine gut gelübte Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in Paris arbeitete, empfiehlt sich im Anfertigen von Costümen, Kinder- und einfachen Kleidern zu annehmbaren Preisen. Näheres Herrenstraße 46 im 3. Stock.

Eine junge Krankenpflegerin,

welche längere Zeit in einer Anstalt war und die besten Zeugnisse zur Seite hat, sucht hier oder auswärts eine Stelle. Dieselbe würde auch zu Köchinnen gehen. Offerten bittet man unter Chiffre M. V. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine zuverlässige Lauffrau

empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; dieselbe nimmt auch Monatsdienste an. Zu erfragen Jähringerstraße 5 im 3. Stock.

Eine Wittwe

sucht einen oder zwei Laufdienste. Zu erfragen Herrenstraße 29 im 2. Stock des Hintergebäudes.

Verloren.

* Ein armes Mädchen verlor am Sonntag Mittag von der Waldbornstraße bis zum Marktplatz eine silberne **Damenuhr** an schwarzer Perle. Der ehrliche Finder wird freundl. gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein weißledderner **Stulpenhandschuh** wurde am Samstag Abend entweder in der Festhalle selbst oder von da bis zum Karsthof verloren. Gest. Rückgabe gegen Belohnung: Karlstraße 40, parterre.

Am Sonntag Abend wurde auf dem Wege vom Theater durch die Akademiestraße nach der Kaiserstraße ein **Unfleckkamm mit goldenen Knöpfen** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kaiserstraße 176 zurückzugeben.

Es wurde ein silbernes Armband, Kette mit silbernem Herz, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 36.

* Ein kleiner, schwarzer **Hund** mit braunen Pfoten (Affenspinischer) ist verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 81.

Verlaufen.

* Ein kleiner **Mops** hat sich gestern früh verlaufen. Der Name des Eigentümers befindet sich auf dem Halsbande. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Spitalstraße 35 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden.

* In der Festhalle wurde ein **Spigentuch** gefunden, welches gegen Einrückungsgebühr Marienstraße 40 im 2. Stock vom Eigentümer abgeholt werden kann.

Verkaufs-Anzeigen.

* Waldbornstraße 33 sind wegen Wegzug noch gut erhaltene neue Möbel, als: 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode, 1 Ovaleisch und 1 Etager, zu verkaufen.

* Eine ganze Aussteuer: 2 aufgerichtete Betten, Chiffonniere, Kommode, Sessel, Tisch, Küchenschrank u. Spiegel, ist für 206 M. zu verkaufen; auch werden diese Gegenstände einzeln abgegeben: Waldbornstraße 37. — Daselbst sind 1-2 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten.

Ein großer, guter **Regulirföföfen** ist billig zu verkaufen oder gegen einen Ketteln umzutauschen: Waldbornstraße 22.

* Ein Ausziehtisch, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 2 Waschkommoden, 1 Kleiderschrank, 2 Matzger Bettladen und 1 Satz Brandlaster, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 37.

J. Kaufmann, Uhrmacher,
Waldstraße 22,

empfehlte alle Arten **Uhren** zu billigsten Preisen, sowie **Reparaturen**, welche auf's Sorgfältigste schnell und billigst ausgeführt werden. 6.1.

Empfehlung.

*3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen von **Gold- und Silberwaaren**, sowie von unächten Gegenständen, wie auch im Färben, Vergolden und Versilbern aller vorkommenden Artikel. Hochachtungsvoll

C. Bachtler, Goldarbeiter,
Waldstraße 37.

3.3. Mein Lager in

Herbst-Schuhwaaren

ist durch den Eingang sämtlicher Neuheiten auf das Reichhaltigste sortirt und empfehle insbesondere:

Damen-Zug-Stiefel von 5 M. an,

Damen-Zug-Stiefel in prima Kalbleder, wasserdicht, à 6, 7 und 8 M.,

Bachette-Stiefel von 6 M. an,

Wiener Damen-Stiefel, eleganteste Ausführung, von 8 - 18 M.,

Herren-Zug-Stiefel von 6 M. an,

Herren-Zug-Stiefel in prima Wichsleder, gewalzt, wasserdicht, à 7, 8 u. 9 M.,

Wiener Kalb-, Lack- und Chevreau-Stiefel,

Mädchen- und Knaben-Stiefel in denkbar größter Auswahl,

Filz-Pantoffeln von 30 Pfg. an bis zu den feinsten.

Specialität in Wiener Schuhwaaren.

N. A. Adler,
125 Kaiserstraße 125.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstraße 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Emallirte Tafeln jeder Art, in jeder Größe und beliebigen Form, mit Namen, Titel, Geschäftsbezeichnung u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Donnerstag den 1. und Freitag den 2. Oktober bleibt unser Geschäft hoher Feiertage wegen geschlossen.

J. Ettliger & Wormser,
13 Herrenstraße 13.

Dr. E. Wienecke,
in Amerika approb. Zahnarzt,
Kaiserstraße 88 (neben dem Museum).
Sprechzeit: 9-1 und 2-6 Uhr. 3.1.

3.1. **Atelier für künstliche Zähne, Plombiren, schmerzloses Zahziehen etc.**
Heinrich Allers,
153 Kaiserstraße 153,
gegenüber dem Museum.

Kassenschränke,



empfehlte vorzüglich gearbeitet,
Willh. Weiss,
Erbprinzenstraße 24,
Karlsruhe.

Wilhelm Wallmer,
Zimmertapezier,
Marienstraße 3, Karlsruhe, Marienstraße 3,
empfehlte sich den Herren Hauseigentümern und Bauunternehmern zur Uebernahme aller vorkommenden Arbeiten mit und ohne Tapetenlieferung unter Garantie reeller Bedienung und billigster Preise. Zimmer mit gewöhnlicher Tapete werden schon von 7 M. an fertig gestellt. Musterbuch jederzeit zur Ansicht.

Kochgeschirre aller Art empfiehlt zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158.

* Das schon längst bekannte beste
Freiburger Hagenmark trifft Anfangs Oktober ein und bittet man, hierauf Bestellungen Bahringersstraße 96 im 3. Stock machen zu wollen.

Gambrinushalle,
Erbprinzenstraße,
empfehlte vorzügliches Bier, reine Weine guten Mittagstisch von 50 Pfennig an. Aufmerksame Bedienung.
Martin Ganter.

Gasthaus zur goldenen Traube.
* Fortwährend ist gut geräuchertes **Dürrfleisch** sowie reines **Schweineschmalz** per Pfund 80 Pf. zu haben: Steinstraße 17.

* Neuen süßen selbstgekelterten
Borsdorfer Apfelwein,
für dessen Reinheit garantiert wird, empfiehlt
Frau W. Schäfer Wittwe,
zur Mainau, Waldstraße 93.

Gambrinushalle,
Erbprinzenstraße 30.
Heute Mittwoch wird geschlachtet: früh **Wellfleisch** und **Sauerkraut**, Nachmittags feine **Leber- und Griebenwürste** sowie einen vorzüglichen Stoff **Exportbier** empfiehlt
M. Ganter.

Winterfahrplan enthaltend.
Soeben erschien:
2.1. **Süddeutsches Eisenbahn-Kursbuch.**
= Preis 30 Pfg. =
Macklot'sche Buchhandlung in Karlsruhe, Waldstraße 10/12.

Nur noch kurze Zeit.
Circus Aug. Kremsier.
Karlsruhe, neben der Festhalle.
Mittwoch den 30. September,
Nachmittags 4 Uhr:
Schüler- und Kinder-Vorstellung
zu folgenden ermäßigten Preisen:
Loge 75 P., Sperrsitze 50 P., I. Platz 30 P., II. Platz 20 P., III. Platz 10 P. Erwachsene zahlen halbe Kassenpreise.
Abends 7 1/2 Uhr:
Brillante Vorstellung
mit besonders gewähltem Programm. Auftreten des preisgekrönten Athleten und Ringkämpfers Herrn **Car. Abs.**
Morgen Donnerstag den 1. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr:
Große Gala-Vorstellung.
Hochachtungsvoll
Aug. Kremsier, Direktor.

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten theile ich die traurige Nachricht mit, daß mein lieber Bruder
Christian Schönemann,
Ingenieur in Pforzheim,
am Samstag den 26. September unerwartet schnell verstorben ist.
Um stille Theilnahme bittet:
S. Schönemann, Zimmermaler.
Karlsruhe, den 29. September 1885.

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Sohn und Schwager
Karl Göring,
Finanzassistent in Waldohut,
nach kurzem, schwerem Leiden den 26. September, Abends 9 Uhr, zu sich abzurufen.
Die Beerdigung findet hier heute Vormittag 10 Uhr von der Leichenhalle aus statt. Wir bitten um stille Theilnahme.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Adolf Noelcke.
Karlsruhe, den 30. September 1885.

Dankagung.
* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer lieben Tochter und Schwester
Selene Braun,
sowie für die zahlreichen Blumenpenden herzlichsten Dank.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Restauration Bavaria.

* Neuen süßen Wein empfiehlt
Emil Kaul.

9 Tage.



Mit den neuen Schnellbampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise
von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Näheres bei **Gottfried Drollinger**,
Karlsruhe, Leopoldstraße 23,
Jacob Drollinger II, Knielingen,
Fr. Barié, Durlach,
Heinr. Sriebe, Rönigsbach. 60.51.

Polyhymnia.

Im kommenden Winter werden an folgen-
den Tagen Tanzkränzchen abgehalten werden:

- Samstag den 31. Oktober 1885,
- " " 5. Dezember 1885,
- " " 9. Januar 1886,
- " " 13. Februar 1886,
- 2.1. " " 13. März 1886.

Der Vorstand.

**Mitglieder des Creditreform-
Bereins,**

welche auszutreten beabsichtigen, erinnern wir
an die Folge des §. 5 ihrer Statuten — wo-
nach, wenn nicht vor dem **1. Oktober**
dem **Vorstande schriftlich gekündigt**
wird, die Mitgliedschaft ein Jahr weiter dauert.

Anticreditreform.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 30. Septbr. III. Quartal.
96. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt:
Don Juan. Große Oper in 2 Aufzügen
mit den dazu componirten Recitativen von
W. A. Mozart. Anfang halb 7 Uhr. Ende
halb 10 Uhr.

Donnerstag den 1. Oktober. Theater in
Baden. 11. Vorstellung außer Abon-
nement. **Marie, die Tochter des Re-
giments.** Komische Oper in zwei Aufzügen
von Saint-Georges und Bayard, übersezt
von K. Gollmic. Musik von Gaetano Doni-
zetti. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 2. Oktbr. III. Quartal. **98.**
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male:
Regen und Sonnenschein. Lustspiel
in einem Akt, nach dem Französischen des
Leon Gonzlan, von Wolf Grafen von Bau-
dissin. **Spielt nicht mit dem Feuer.**
Lustspiel in 3 Akten von G. zu Putlitz.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

28. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 7"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 8	27" 7,5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 7,4	27" 7,5"	"	Regen
29. Sept.				
6 U. Morg.	+ 5,4	27" 7"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 9"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 8,4	27" 9"	"	"

Antwerpen 3 Medaillen!
Düsseldorfer Punsch u. Liqueure, Cognac, Arac,
Rum etc.

von **B. Meising, Düsseldorf.**
Vorräthig in den feineren Geschäften der Branche.
Preislisten franco. — Jede Flasche trägt meine Firma.
Niederlage für Karlsruhe: **Jul. Dehn.** 20.1.

Geschäftsübergabe.

Hiermit erlaube mir, bekannt zu geben, daß ich das von meinem sel. Manne seit dessen
Tode von mir geführte Herrenschneidergeschäft mit dem Heutigen an meinen bisherigen Geschäftsführer
Herrn **W. Thomas** übergeben habe und bitte, daß der Firma in so reichem Maße geschenkte Ver-
trauen auf denselben übertragen zu wollen.
Karlsruhe, den 4. August 1885.

Hochachtungsvoll

H. Kühling Wittwe.

Geschäfts-Empfehlung.

Unter höchlicher Beugnahme auf Obiges, beehre ich mich, hiermit sehr verehrlicher Kundenschaft
obiger Firma sowie dem Gesamt-Publikum die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich das **H.**
Kühling'sche Herrenschneidergeschäft mit dem Heutigen übernommen und auf eigene Rechnung in dem-
selben Lokale, **Kaiserstraße 177**, weiterführen werde. Ich werde stets ein gut sortirtes Lager der
feinsten in- und ausländischen Stoffen aus den besten Fabriken halten und erlaube mir, mich Ihnen
bei Bedarf zum Anfertigen aller Arten Herrenkleider nach neuestem Journal unter Garantie für guten
Sitz, eleganten Schnitt sowie der solidesten Ausführung bestens zu empfehlen.

Durch meine langjährige Thätigkeit als Zuschneider in den feinsten Geschäften bin ich in der
Lage, allen Anforderungen, welche nur an ein Geschäft ersten Ranges in Bezug auf Mode, Geschmack
sowie Eleganz gestellt werden können, vollständig zu entsprechen.
Es wird mein einziges Bestreben sein, um bei sorgfältiger Auswahl und Zubehören sowie feinsten
Ausführung bei möglichst billiger Preisnotirung mit Ihr Vertrauen zu erwerben und erhalten zu
suchen und bitte höflichst um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll

W. Thomas, H. Kühling's Nachfolger,
Kaiserstraße 177, Bel-Etage.



**Schmidt's
Patent-Hyacinthen-Gläser.**

Die verbesserten **Hyacinthen-Gläser**
mit **Einsatz**, welche sich im vorigen Jahre als
sehr praktisch erwiesen haben, sind wieder in ver-
schiedenen Farben bei mir eingetroffen und halte
solche nebst einer großen Auswahl schöner Blumen-
zwiebeln bestens empfohlen.

C. Frohmüller,
Samenhandlung,
38 Waldstraße 38.

**Defen, Kochherde, transportable Kessel
mit Feuerungs-Gestellen, Kohlenkästen,
Löffel, Schürhaken und Kochgeschirre
jeder Art.**

Amerikaner- und andere Sorten Defen, Regulir-Fülllöfen, Ovallöfen, Säulen-
löfen, Kochlöfen, Kochherde, Kochgeschirre, Kohlenkästen und Löffel sind in sehr
großer Auswahl zu sehr billigen Preisen auf Lager bei

N. L. Nomburger,

34 Durlacherstraße.

2.1. Alte Defen und Herde sowie altes Eisen werden an Zahlung genommen.

Boranzzeige.

Café Nowack.

Sonntag den 4. Oktober zwei Concerte der

I. Wiener Jux-Brüder

(5 Personen).

Direktion: **Th. Mannsfeld.**

!! Anzeige !!

* Hiermit mache ich meinen werthen Gästen und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft vom 1. Oktober d. J. an an Herrn W. Heuß in Durlach übertragen habe, und ist deshalb wegen Reparatur die Wirthschaft vom 1.-10. Oktober d. J. geschlossen.

Karlsruhe, den 29. September 1885.

Hochachtungsvoll

Ludwig Maisack.

Universum. Illustrierte Zeitschrift für Belletristik, Kunst und Wissenschaft. Mit dem uns vorliegenden 12. Heft schließt der erste Jahrgang des an dieser Stelle wiederholt empfohlenen prächtigen Werkes mit seinen unerreichten Lichtdruckkunstbeilagen in würdiger Weise ab. Wir können sagen, daß uns selten etwas in so hohem Grade befriedigt hat, wie der fesselnde reiche und gediegene Inhalt dieser einer großen Zukunft entgegengehenden musterhaft ausgestatteten und glänzend illustrierten Zeitschrift. Wir enthalten uns heute jedes besonderen Lobes und bringen nur unsern Lesern zur Kenntniß, daß das "Universum" vom Oktober d. J. ab in größerem Format als bisher und monatlich zweimal erscheinen wird, jedes Heft 6 Bogen stark, mit 3 Lichtdruckbeilagen zum Preise von nur 50 Pfennigen, daß die ersten und beliebtesten Schriftsteller und Künstler zusammenwirken werden, dieses schöne Unternehmen zum besten und gelesensten illustrierten Blatt, zu einem Liebling der deutschen Familie zu machen. Das erste Heft des zweiten Jahrganges erscheint am 1. Oktober d. J. und wird, wie wir hören, unter Anderem mit einer größeren Novelle aus dem altindischen Afrika "Die Numidierin" von Ernst Eckstein beginnen. Wir verheißern dem "Universum" einen immer beliebteren Anhang beim Publikum und können dasselbe unseren Lesern zum Abonnement auf das Beste empfehlen.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebot: 29. Sept. Eduard Kästel von Forchheim, Schreiner hier, mit Luise Betti von Gochsheim.
Eheschließungen: 29. Sept. Gustav Rothfriz von Maulbronn, Kaufmann hier, mit Eugenie Frey von Schelllingen.
29. " August Rosenfeld von hier, Assistent hier, mit Katharina Luchweller von Wisserdingen.
29. " Adolf Zipp von Berwangen, Geometergehilfe in Achern, mit Justine Harimann von Berwangen.
Geburten: 23. Sept. Allmann Runo Eberhard, Vater Feinr. Fasler, Techniker.
23. " Franz, Vater Alb. Blum, Schlosser.
24. " Elise, Vater Aug. Schaler, Schreiner.
26. " Ida Margaretha Anna, Vater Aug. Sauer, Kaufmann.
26. " Anna, Vater Gg. Wildermuth, Schuhmacher.
27. " Frau Ludwig Alexander, Vater Herm. Stolz, Ingenieur.
27. " Friedrich, Vater Jos. Schmid, Schlosser.
27. " Ludwig Karl August, Vater Ludwig Keller, Trompeter.
27. " Eduard, Vater Jak. Holler, Schreiner.
28. " Georg Karl, Vater Gg. Manß, Schmied.
Todesfälle: 26. Sept. Anton, alt 18 Tage, Vater Lokomotivbeizer Speck.
27. " Armina, alt 2 Jahre, Vater + Dienstmann Reiser.
27. " Rosine Groß, alt 59 Jahre, Wittve des Schreiners Groß.
28. " Paul Ward, Oberbuchhalter, ein Chemann, alt 45 Jahre.
28. " Hedwig, alt 2 Monate 12 Tage, Vater Detzer Schüp.
29. " Karl, alt 1 Monat 6 Tage, Vater Tagelöhner Schrittnner.
29. " Elise, alt 18 Tage, Vater Tagelöhner Lauringer.

Fremde

übernachteten hier vom 28. bis 29. September.
Bahnhof-Hotel. Schop, Arch. v. Paris. Grim, Kfm. v. Wiesbaden. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Morali u. Dürr, Kfl. v. Germersheim. Bill, Kfm. v. Zweibrücken. Ellenbogen u. Krämer, Kfl. v. Hochheim. Himmer, Dpernfänger v. Hannover. Schäfner v. Baden. Hillert m. Frau v. Leipzig. Bid m. Frau v. Straßburg. Vogel m. Söhnen v. Altenwald. Bachhaus, Direktor v. Köln.
Bayerischer Hof. Fuhs, Kfm. v. Stuttgart. Buhler, Stud. v. Triberg. Kurbaßy, Stud. v. Königsberg. Zullig, Wirth v. Frauenfeld. Weiß, Stud. v. München. Mad u. Ertischler v. Kenzingen. Fr. Kirnberger v. Wörth. Schmidt, Mühlensel. v. Neckargemünd.

Mit einer Beilage vom Kaufmännischen Verein Karlsruhe, Programm der öffentlichen Vorträge im Winter 1885/86 betreffend.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

werpen. Kraft, Fabr. v. Schopfheim. Berghaus, Kfm. v. Glaukhan. Grassmann, Kfm. v. Erfurt. Mühlstein, Kfm. v. Köln. Schieb m. Frau v. Sachs, Kfl. v. Paris. Jünger, Kfm. v. Hannover. Bräunert, Kfm. v. Offenbach. Hügen, Kfm. v. Odenkirk. Döwald, Kfm. v. Lörrach. Leisohn, Kfm. v. Berlin.
Hotel Stoffleth. Haus, Bürgermeist. v. Freistett. v. Massenbach, Bürgermeist. v. Stodach. Schreier, Kfm. v. Nürnberg. Baus, Lehrer v. Binau. Stengel, Lehrer v. Stuttgart. Bucher, Lehrer v. Luzern. Seger, Stiftungsaktuar v. Engen. Giebert a. England. Knittel m. Sohn v. Schwarzmann, Kfl. v. Straßburg. Mayer, Kfm. v. Heilbronn. Daum, Notar m. Frau v. Triberg.
Hotel Viktoria. Gledner, Priv. von Freiburg. Mangold, Bürgermeist. v. Markdorf. Weg, Bürgermeist. v. Ueberlingen. Jenly, Bürgermeister von Pfüllendorf. Kraus, Apotheker v. Mosbach. Dr. Bittermann m. Fam. v. Hilsenheim. Frau Aeder m. Bed. v. Wiesbaden. Fr. Müller v. Heidelberg. Mayer, Kfm. v. Dörsfeld. Sauer, Pfarrer v. Furtwangen. Kessler, Kfm. v. Bremen. Helm, Seminarlehrer v. Bensheim. Schlemmer, Volkwein v. Müller, Seminarlehrer v. Solmar. Schmidt, Kfm. v. Schramberg. Frau Voehrer, Rent. a. England. Frau Dujot m. Bed. v. Paris. Dr. Dreifuß m. Fam. u. Frau Ullmann m. Bed. v. Paris. Dr. Andree v. Kaiserlautern. Frau Baisay, Rent. v. Paris. Reichel, Reg.-Rath v. Solmar. Angelo-Duffe, Kfm. von Mailand. Ohly, Seminar-Oberlehrer v. Alzei. Nauring, Kfm. v. Dörsfeld. Matt, Schulinsp., u. Kraus, Seminarlehrer v. Speyer.
König von Preußen. Schnauffer, Kfm. v. Nagold. Lange, Bürgermeist. v. Schlierbach. Schlauch, Kfm. v. Adelsheim. Blum, Wirth m. Frau von Gernsbach. Frau Lieb m. Tochter v. Kassel. Scheu, Brauereim. m. Frau v. Rothhaus. Jung v. Wittwittgausem. Bentner v. Gieslingen.
König von Württemberg. Heiting, Kfm. v. Ahringabern. Imig, Kfm. v. Grlitz. Goresl, Sergeant v. Hagenau. Beck, Glaser v. Freiburg. Janesen, Handeldgärtner von Frankfurt. Kische, Glaser von Ulm. Müller, Bierbr. v. Pfüllendorf. Bloß, Priv. v. Mühlheim. Hirtl m. Frau a. America. Hüller, Kfm. v. Nassau.
Prinz Max. Dr. Horn, Hofrath v. Potsdam. Keller m. Frau v. Lauderbachshausen. Dr. Kitzpel v. Mainz. Kessler, Ing. v. Berlin. Burkhardt, Bauer u. Wirth, Seminarlehrer v. Rüttingen. Hiltbrandt, Bürgermeister v. Ballbrunn. Wehrle m. Sohn v. Gannstatt. Kibelstam m. Frau v. Bruchsal. Frau Lang v. Mosbach. Wittestein, Oberförster v. Zell. Hohn m. Frau, Münchweiler u. Wisheim v. Mannheim. Anselm v. Konstantz. Link m. Schweser v. Murbau. Schneider, Rektor von Buchen. Autenrieth v. Stuttgart. Weiß, Pfarrer von Dbergrömbach.
Prinz Wilhelm. Schuhmacher, Kfm. v. Köln. Dr. Schuhmann, Reg.- u. Schulrath v. Trier. Kern, Seminarlehrer, u. Helm, Seminarinsp. von Schwabach. Müller v. Bayreuth. Kufwieder, Major von Freiburg. Leoz, Kfm. v. Kreuznach. Pfisterer, Seminarlehrer v. Gfllingen. Hübner, Seminarlehrer v. Würzburg.
Roths Haus. Förster, Seminarlehrer v. Straßburg. Vogel, Fabrikdirektor v. Kuppenheim. Zimmerm, Stud. v. Heidelberg. Leittig, Priv. v. Arnstett. Frank, Förster v. Mülhausen. Reiser, Priv. v. Freiburg. Bergler, Kfm. v. Köln. Großmann, Kfm. v. Darmstadt.
Silberner Anker. Kägele, Kaufm. m. Frau v. Speyer. Sid m. Frau v. Mannheim. Maler u. Röthel, Priv. v. Konstanz. Richter v. Pforzheim.

Israelitische Gemeinde.

Table with 2 columns: Day and Service. Includes entries for Wednesday 30. Sept., Thursday 1. October, Friday 2. October, and Saturday 3. October, listing morning and evening services and their durations.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Table with 2 columns: Day and Service. Includes entries for Wednesday 30. Sept., Thursday 1. October, and Friday 2. October, listing services and their durations.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

PROGRAMM
der
öffentlichen Vorträge
im
grossen Rathhaussaale
im Winter 1885/86, jeweils Abends 8 Uhr.

1885.

- Am 5. October: Herr Redacteur **Johannes Proelss** aus Frankfurt a. M.
Thema: „Eine Theaterkritik vom Schnürboden aus.“
- Am 14. October: Herr Professor Dr. **Brugsch-Pascha** aus Charlottenburg.
Thema: „Moderne Perser.“
- Am 25. October: Herr Professor Dr. **W. Marshall** aus Leipzig.
Thema: „Sympathieen und Antipathieen im Thierreich.“
- Am 11. November: Herr Professor **Alexander Strakosch** aus Wien.
Recitation aus: „Uriel Acosta“ und „Des Meeres und der Liebe Wellen.“
- Am 2. Dezember: Herr Director Dr. **Gustav Wendt**, Karlsruhe.
Thema: „Ueber Mozarts Zauberflöte.“

1886.

- Am 13. Januar: Herr Prediger **Karl Voigt** aus Offenbach.
Thema: „Eine Wanderung durch unser Sonnensystem.“
- Am 10. Februar: Herr Professor Dr. **E. Kittler** aus Darmstadt.
Thema: „Aus dem Gebiete der Elektrotechnik.“ (Mit Apparaten.)
- Am 24. Februar: Fräulein **Anna Ettliger**, Karlsruhe.
Thema: „Die romantische Schule in der deutschen Literatur und ihre Beziehung zu Richard Wagner.“
- Am 17. März: Herr Professor Dr. **Alfred Kirchhoff** aus Halle a. S.
Thema: „Entstehung der Nationen.“

Abänderungen vorbehalten.

Eintritt für Nichtmitglieder per Vortrag	Nr. 1.—,
Abonnement für sämtliche 9 Vorträge	5.—,
9 " für 3 Personen	10.—.
Reservirte Plätze für sämtliche 9 Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zusatzgebühr von	3.—.

Einzelkarten und Abonnementkarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dört, L. Fr. Schuster und A. Frey (R. Claus), sowie jeweils Abends an der Kasse, Karten für reservirte Plätze nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dört abgegeben.

